

Tag der offenen Tür im Liethentreff

Mit rund 40 Jugendlichen war er vorbereitet worden, dieser Sonntagnachmittag am 25. Januar 2009, und er wurde ein voller Erfolg für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die im Villa-Liethentreff in der Holbeinstraße 8 engagiert sind. Markus Rilli und Marianne Kruse, die den Jugendtreff



konnte an diesem Tag stolz präsentiert und gefeiert werden. Die staunenden Besucher, unter ihnen neben vielen Nachbarn und Eltern die Ausländerbeauftragte des Landkreises Frau Träger und die Leiterin der Liethenschule Frau Gödecke, konnten aus einem reichhaltigen Angebot an selbstgebackenem Kuchen auswählen. Sie konnten



ganzen Nachmittag über war reges Treiben in den neugestalteten Räumen. Seit 2002 hat die Stadt Heiligenstadt wegen des hohen Aussiedleranteils auf den Liethen dort Räume für einen Jugendclub zur Verfügung gestellt. Seit gut einem Jahr konnte der Treff einen Raum dazu bekommen. Mit Monate langem



unermüdlichen Einsatz haben die Jugendlichen, die meisten von ihnen aus Russland stammende, die Neugestaltung aller Räume mit vorüberlegt und geplant und bei der kreativen Umsetzung mit Hand angelegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und

die vom Russischen Verein neu eingerichtete Bibliothek besichtigen und Klängen der Band „Banda“ lauschen. Viele Kinder konnten sich kreativ betätigen und/oder per „Maschine“ geschälte Äpfel probieren.

die vom Russischen Verein neu eingerichtete Bibliothek besichtigen und Klängen der Band „Banda“ lauschen. Viele Kinder konnten sich kreativ betätigen und/oder per „Maschine“ geschälte Äpfel probieren.

Don Bosco Fest in der Villa Lampe

Großen Beifall im voll besetzten Saal erhielten die 25 Kinder aus dem Ländlichen Bereich der Villa Lampe, die am Tag der Offenen Tür des **Don Bosco Festes** ihr kleines Zirkusprogramm gleich zweimal aufführten. Viele ihrer



Eltern und Großeltern waren mit nach Heiligenstadt gekommen, um das zu bewundern, was sie am Tag zuvor im Jugendclub Bischofferode im Norden des Eichsfeldes gelernt hatten. Unter der Anleitung von Christina Große vom Zirkus Tasifan und einiger Mitarbeiterinnen des Ländlichen Be-